Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 27. Dezember 1956)

S. Exz. Herr Dumitru Oltreanu hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Rumänien bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

(Vom 9. Januar 1957)

Dem Kanton Zürich wurde an die Kosten der Gesamtmelioration Lindau ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 10. Januar 1957)

Dem Kanton Tessin wurde an die Kosten der Güterzusammenlegung in der Gemeinde Preonzo ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 11. Januar 1957)

Folgende Beförderungen wurden vorgenommen:

Zum Adjunkten I bei der Abteilung für Landwirtschaft: Herr Dr. Fritz Keller, Fürsprecher, von Bannwil, zurzeit Adjunkt II. Zu Adjunkten II bei der Landwirtschaftlichen Versuchsanstalt Zürich-Oerlikon: Die Herren Dr. sc. techn. Alois Stöckli, von Rodersdorf, zurzeit Botaniker I; Dr. sc. nat. Hans Zogg, von Weite-Wartau, zurzeit Entomologe I, und Dr. sc. techn. Franz Marschall, von Neuenegg, zurzeit Botaniker I. Zu Adjunkten II bei der Landwirtschaftlichen Versuchsanstalt Lausanne: Die Herren Dr. Ernst Oehler, von Aarau, zurzeit Botaniker I, und Dr. phil. Jacques Zweifel, von Linthal, zurzeit Ingenieur-Agronom I.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt der Mitglieder folgender Delegationen Kenntnis genommen:

Schweizerische Delegation der Baukommission für die Rheinregulierung zwischen Strassburg-Kehl und Istein: Dr. sc. techn. Robert Müller, Professor an der ETH, Zürich;

Schweizerische Delegation für die Wasserkraftnutzung des Spöl und derjenigen für die Wasserkraftnutzung des Inn: Herr Konrad Bärtsch, Regierungsrat, Chur;

Bundeskommisär für das Rheinkraftwerk Rheinau: Dr. Briner, alt Regierungsrat, Zürich;

Bundeskommisär für das Rheinkraftwerk Ryburg-Schwörstadt: Dr. R. Siegrist, alt Regierungsrat, Aarau;

Rheinschiffahrtsinspektor: Ernst Schaub, Kantonsingenieur, Basel.

A. Als Mitglieder der mit dem Aufgabenkreis des Amtes für Wasserwirtschaft in Beziehung stehenden schweizerischen Delegationen internationaler Kommissionen werden für die Amtsdauer 1957–1959 gewählt bzw. wiedergewählt:

1. Schweizerische Delegation in der Baukommission für die Regulierung des Rheins zwischen Strassburg-Kehl und Istein: Mitglieder die Herren Dr. sc. techn. Max Oesterhaus, dipl. Ingenieur, Direktor des Eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, Bern; Wilhelm Miescher, dipl. Ingenieur, Direktor der Kraftwerk Reckingen AG, Basel. Stellvertretendes Mitglied und Experte: Louis Kolly, dipl. Ingenieur, Sektionschef beim Eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, Bern.

2. Schweizerische Delegation der schweizerisch-französischen Aufsichtskommission für das Kraftwerk Kembs: Mitglieder die Herren: D. sc. techn. Max Oesterhaus, dipl. Ingenieur, Direktor des Eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, Bern; Arthur Rosenthaler, Direktor des Elektrizitätswerkes Basel, Basel. Stellvertretende Mitglieder und Experten die Herren: Louis Kolly, dipl. Ingenieur, Sektionschef beim Eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, Bern; Werner Mangold, Direktor des Rheinschiffahrtsamtes, Basel.

3. Schweizerische Delegation der schweizerisch-französischen Kommission für den Ausbau der Rhone und die Regulierung des Genfersees: die Herren Louis Python, Bundesrichter, Lausanne (Präsident); Charles Anthamatten, Staatsrat, Vorsteher des Baudepartements des Kantons Wallis, Sitten; Jean Dutoit, Staatsrat, Vorsteher des Baudepartements des Kantons Genf, Genf; André Jaccard, dipl. Ingenieur, Sektionschef beim Eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, Bern; François Kuntschen, dipl. Ingenieur, alt Direktor des Eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, Bern; Arthur Maret, Staatsrat, Vorsteher des Baudepartementes des Kantons Waadt, Lausanne; Bernard Turrettini, lic. jur., Legationsrat, Sektionschef beim Eidgenössischen Politischen Departement, Bern.

4. Schweizerische Delegation für die Verhandlungen mit Italien betreffend die Schifffahrt Langensee–Adria und die Langenseeregulierung. die Herren Dr. Nello Celio, Staatsrat, Vorsteher des Baudepartements des Kantons Tessin, Bellinzona (Präsident); Max Oesterhaus, Dr. sc. techn., dipl. Ingenieur, Direktor des Eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, Bern (Vizepräsident); Dr. Camillo Beretta, Fürsprecher, Locarno; Dr. Henry Favre, Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich; Riccardo Gianella, Ingenieur beim Baudepartement des Kantons Tessin, Bellinzona; André Jaccard, dipl. Ingenieur, Sektionschef beim Eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, Bern; Bernard Turrettini, lic. jur., Legationsrat, Sektionschef beim Eidgenössischen Politischen Departement, Bern.

5. Schweizerische Delegation für die Verhandlungen mit Italien betreffend die Luganerseeregulierung: die Herren Dr. Nello Celio, Staatsrat, Vorsteher des Baudepartements des Kantons Tessin, Bellinzona (Präsident); Dr. sc. techn. Max Oesterhaus, dipl. Ingenieur, Direktor des Eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, Bern; Louis Kolly, dipl. Ingenieur, Sektionschef beim Eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, Bern; Bernard Turrettini, lic. jur., Legationsrat, Sektionschef beim Eidgenössischen Politischen Departement, Bern.

6. Schweizerische Delegation der internationalen Kommission für die Bodenseeregulierung: die Herren Dr. sc. techn. Max Oesterhaus, dipl. Ingenieur, Direktor des Eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, Bern (Präsident); Dr. Simon Frick, Regierungsrat, Vorsteher des Baudepartements des Kantons St. Gallen, St. Gallen; Louis Kolly, dipl. Ingenieur, Sektionschef beim Eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, Bern; Ernst Lieb, Ständerat, Regierungsrat, Vorsteher der Baudirektion des Kantons Schaffhausen, Schaffhausen; Dr. Paul Meierhans, Regierungsrat, Vorsteher der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich, Zürich; Rudolf Schümperli, Regierungsrat, Chef des Strassen- und Baudepartements des Kantons Thurgau, Frauenfeld; Bernard Turrettini, lic. jur., Legationsrat, Sektionschef beim Eidgenössischen Politischen Departement, Bern.

7. Schweizerische Delegation der Kommission für die Wasserkraftnutzung auf dem badisch-schweizerischen Teil der Rheinstrecke Basel-Bodensee: die Herren Ernst Lieb, Ständerat, Regierungsrat, Schaffhausen (Präsident); Dr. Carl Eder, Nationalrat, Präsident des Nordostschweizerischen Verbandes für Schifffahrt Rhein-Bodensee, Weinfelden; Max Oesterhaus, Dr. sc. techn., dipl. Ingenieur, Direktor des Eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, Bern; Louis Kolly, dipl. Ingenieur, Sektionschef beim Eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, Bern; Bernard Turrettini, lic. jur., Legationsrat, Sektionschef beim Eidgenössischen Politischen Departement, Bern.

8. Schweizerische Delegation der schweizerisch-französischen Kommission für die Wasserkraftnutzung des Doubs: die Herren Albert Comment, Bundesrichter, Lausanne (Präsident); Prof. Dr. Rudolf Bindschedler, Sektionschef beim Eidgenössischen Politischen Departement, Bern; Fernand Chavaz, dipl. Ingenieur, Vizedirektor des Eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, Bern; Pierre-Auguste Leuba, Staatsrat, Vorsteher des Baudepartements des Kantons Neuenburg, Neuenburg; Dr. Virgile Moine, Staatsrat, Chef der Direktion des Erziehungswesens des Kantons Bern, Bern; Dr. Henri Zurbrugg, Sektionschef beim Eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, Bern.

9. Schweizerische Delegation der schweizerisch-italienischen Kommission für die Wasserkraftnutzung des Spöl: die Herren Walter Liesch, alt Regierungsrat, Surava (Präsident); Dr. Ferdinand Dufour, Adjunkt I beim Eidgenössischen Politischen Departement, Bern; François Kuntschen, dipl. Ingenieur, alt Direktor des Eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, Bern; Renzo Lardelli, Regierungsrat, Vorsteher des Bau- und Forstdepartements des Kantons Grau-

bünden, Chur; Dr. Max Oesterhaus, dipl. Ingenieur, Direktor des Eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, Bern.

10. Schweizerische Delegation der schweizerisch-österreichischen Kommission für die Wasserkraftnutzung des Inn: die Herren François Kuntschen, dipl. Ingenieur, alt Direktor des Eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, Bern (Präsident); Dr. Ferdinand Dufour, Adjunkt I beim Eidgenössischen Politischen Departement, Bern; Renzo Lardelli, Regierungsrat, Vorsteher des Bau- und Forstdepartements des Kantons Graubünden, Chur; Dr. Max Oesterhaus, dipl. Ingenieur, Direktor des Eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, Bern.

11. Schweizerische Delegation im internationalen ständigen Verband der Schiffahrtskongresse, Brüssel: Erster schweizerischer Delegierter: Herr Dr. sc. techn. Max Oesterhaus, dipl. Ingenieur, Direktor des Eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, Bern; zweiter schweizerischer Delegierter: Herr André Jaccard, dipl. Ingenieur, Sektionschef beim Eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, Bern.

B. Als Inspektor für die Rheinschiffahrt auf dem Stromabschnitt Basel-Landesgrenze wird gewählt: Herr Paul Jost, Kantonsingenieur des Kantons Basel-Stadt, Basel.

(Vom 14. Januar 1957)

Dem Kanton Bern wurden an die Kosten der Güterzusammenlegungen in den Gemeinden Müntschemier und Rüti b. Büren Bundesbeiträge bewilligt.

(Vom 15. Januar 1957)

Herr Rudolf Bieri, Fürsprecher, von Schangnau, zurzeit Sektionschef II, wurde zum Sektionschef I und Herr Richard Ulrich, lic. rer. pol., von St. Gallen, zurzeit Adjunkt II, zum Adjunkten I der Eidgenössischen Finanzverwaltung befördert.

Herr Paul Stucki, von Münsingen, zurzeit administrativer Adjunkt, wurde zum Sektionschef II und Herr Walter Robbi, von Sils im Engadin/Segl, zurzeit fachtechnischer Mitarbeiter I, zum Adjunkten II der Eidgenössischen Alkoholverwaltung befördert.

Der Bundesrat hat für die Amtsdauer 1957-1959 in die Eidgenössische Mietzinsrekurskommission gewählt die Herren:

als Präsident: Dr. A. Wilhelm, Oberrichter, Bern;

als Mitglieder: Dr. Edwin Brunner, Rechtsanwalt, Zürich; Ferdinand Kugler, Basel; Dr. Walter Pfund, Rechtsanwalt, Lausanne; Rudolf Schmid-Käser, Zürich;

als Ersatzmänner: Edgardo Chiesa, Sekretär des Bau- und Holzarbeiterverbandes, Giubiasco; Dr. Fritz Egger, Fürsprecher, Solothurn; Prof. Robert Gerber, Neuenburg; Alfred Hug, Fürsprecher, Bern; Dr. Attilio Lucchini, Advokat, Lugano; Max Montchal, Genf.

Der Bundesrat hat die Eidgenössische Pachtzinskommission für die Amtsdauer 1957–1959 bestellt aus den Herren:

als Präsident: Dr. Walter Zumstein, Fürsprecher, Bern;

als Mitglieder: Ernst Aebi, ing. agr., Vizedirektor des Schweizerischen Bauernverbandes, Brugg (Vizepräsident); Paul Convers, Regierungsstatthalter, Aubonne; Hans Reutlinger, Regierungsrat, Frauenfeld; Dr. Gotthard Odermatt, alt Nationalrat, Landammann, Sarnen;

als Ersatzmänner: Dr. Jakob Eugster, Kantonsrichter, St. Gallen; Dr. Willy Neukomm, Vorsteher des Schätzungsamtes des Schweizerischen Bauernverbandes, Brugg.

Der Bundesrat hat als Mitglieder der Eidgenössischen Getreidekommission wiedergewählt die Herren:

Vorsitzender: Dr. C. Pometta, Bundesrichter, Lausanne;

Mitglieder: R. Weber, Ständerat, Grasswil; Dr. A. Gadiant, Nationalrat, Zizers; R. Piot, Nationalrat, Bournens; Dr. H. Wehrli, Müller, Zürich-Tiefenbrunnen;

Ersatzmänner: C. Hersberger, Müller, Zürich, und J. Koch, Müller, Ermatingen.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt der Herren Dr. Emil Alexander, in Sent, und Dr. Ulrich Stampa, in Stampa, als Mitglieder der schweizerischen Sektion der internationalen Kommission für das Zivilstandswesen Kenntnis genommen.

Für die Amtsdauer 1957–1959 ist die schweizerische Sektion der internationalen Kommission für das Zivilstandswesen wie folgt bestellt worden: die Herren Dr. Hermann Fisch, Staatsschreiber, Frauenfeld; Dr. Arthur Gloggnier, Chef des Eidgenössischen Amtes für das Zivilstandswesen, Bern; Dr. Ernst Götz, Zivilstandsbeamter, Basel; Dr. Giulio Guglielmetti, Nationalrat, Advokat, Mendrisio; Pierre-A. Lalive, Professor der Universität Genf, Carouge. Der Präsident der schweizerischen Sektion wird später bezeichnet.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt des Herrn Prof. Dr. M. Bornand, in Lausanne, als Mitglied der Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission Kenntnis genommen.

Für die Amtsdauer 1957–1959 ist die Eidgenössische Natur- und Heimatschutzkommission wie folgt bestellt worden:

Präsident: Herr Dr. Urs Dietschi, Nationalrat, Solothurn;

Vizepräsident: Herr Dr. Hans Huber, Professor, Muri-Bern;

Mitglieder die Herren: R. Casella, Architekt ETH, Lugano; Dr. Ch. Chessex, Zahnchirurg, Lausanne; Dr. K. Escher, Professor, Zürich; P. Keller, Fürsprecher, Bern; M. Kopp, Architekt, Zürich; H. von Reding, Oberst, Schwyz; F. Saxer, alt Rektor, St. Gallen; Dr. J. Sprecher, Rechtsanwalt, Langwies; M. Zermatten, Schriftsteller, Sitten.

8013

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Aufruf

Die Kommission für Japan-Entschädigungen hat den Fall von Frau Josephine Moss, verw. Matthey, geb. White, geboren 1914 in Berkeley, Kalifornien, früher heimatberechtigt in Le Locle, heute amerikanische Staatsangehörige, letzter bekannter Wohnsitz: Berkeley 4, Kalifornien/USA, zurzeit eventuell in Honolulu, deren genauer Aufenthalt unbekannt ist, im Rahmen der schweizerisch-japanischen Entschädigungsvereinbarung vom 21. Januar 1955 geprüft und entschieden, dass der in Frage stehende Schaden nicht berücksichtigt werden kann, da er nicht durch eine völkerrechtswidrige Handlung von japanischer Seite verursacht wurde.

Dieser Entscheid kann innert Monatsfrist seit dieser Veröffentlichung an die Rekurskommission für Nationalisierungsentschädigungen, Bundesgasse 18, Bern, weitergezogen werden.

Bern, den 17. Januar 1957.

3013

Kommission für Japan-Entschädigungen

«Le Phénix, Compagnie Française d'Assurances sur la Vie», in Paris

Generalbevollmächtigter. Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement hat der Ernennung des Herrn Robert Schopfer, von La Praz, in Lausanne, avenue

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1957
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.01.1957
Date	
Data	
Seite	94-99
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 690

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.